jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Lvwg 2020/7/24 405-4/3401/1/2-2020, 405-4/3402/1/2-2020

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.07.2020

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

24.07.2020

**Index**

90/02 Kraftfahrgesetz

**Norm**

KFG 1967 §103 Abs2
KFG 1967 §134 Abs2

**Rechtssatz**

Zum Vorbringen des Beschwerdeführers, die den Lenkeranfragen zu Grunde liegenden Übertretungen seien "nur kleine Vergehen" gewesen, ist auszuführen, dass die Behörde nicht gehalten ist, bei der Strafbemessung auf jene Strafdrohung Rücksicht zu nehmen, welche hinsichtlich jener Verwaltungsübertretung besteht, die Anlass für das Auskunftsverlangen nach § 103 Abs 2 KFG gewesen ist (vgl zB VwGH vom 22.2.1989, 89/02/0005; 5.6.1991,91/18/0015; 5.7.1996, 96/02/0075). Die Strafdrohung des § 134 Abs 1 KFG besteht hinsichtlich einer Übertretung gemäß § 103 Abs 2 KFG somit unabhängig vom zu Grunde liegenden Delikt; das Interesse des Staates an der Strafverfolgung ist unabhängig davon, zu welchem Zweck die Auskunft verlangt wurde, immer dasselbe (zB VwGH vom 22.2.1989, 89/02/0005; 10.5.1989, 89/02/0035).

**Schlagworte**

Kraftfahrgesetz, Lenkerauskunft, Strafdrohung, zu Grunde liegendes Delikt

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGSA:2020:405.4.3401.1.2.2020

**Zuletzt aktualisiert am**

27.08.2020

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Salzburg LVwg Salzburg, https://www.salzburg.gv.at/lvwg

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at